

Innovative Schrankensteuerung per Funk

Für den Regionalflugplatz Ambrì durfte die SIGNAL AG ein cleveres Schrankensystem installieren. Dieses lässt sich von den Flugzeugen direkt über Funkradiofrequenz ansteuern. Eine intelligente Steuerung, die das Unfallrisiko markant senkt.

Der frühere Militärflugplatz Ambrì im Tessin wird seit einigen Jahren nur noch zivil genutzt. Pro Woche starten und landen in der Leventina rund 10 Kleinflugzeuge. Da die fünf Zufahrtssträsschen, die über das Flugfeld führen, nur partiell abgesperrt und noch mit Barrieren aus den 60er Jahren gesichert waren, musste eine neue Lösung gefunden werden. Das Unfallrisiko für Anwohner, Fussgänger und Fahrzeuge war schlichtweg zu hoch.

Steuerung der Barrieren über Funkradiofrequenz

Die Betriebsorganisation PMAP (Parco Multifunzionale Ambrì) der Gemeinde Quinto beauftragte die SIGNAL AG, eine auf das Flugaufkommen und die zur Verfügung stehenden Mittel angepasste Steuerungslösung zu entwickeln. Da der Flugplatztower nicht permanent besetzt ist, musste die Steuerung der Barrieren direkt aus den Flugzeugen möglich sein. Die Piloten können ein paar Minuten vor dem Abflug oder vor der Landung auf einer reservierten Funkradiofrequenz die ins-

gesamt fünf Barrieren ansteuern. Diese senken sich zeitgleich und die bei jeder Barriere installierte LED-Rundumleuchte zeigt an, dass ein Flugzeug landen oder starten wird.

Erfolgreiches Zusammenspiel der Fachspezialisten

Nachdem das Projekt im Oktober 2013 initiiert wurde, konnte die Anlage gut ein Jahr später installiert und in Betrieb genommen werden. Der erste Kontakt erfolgte über die Fachberaterin Luisa Ghisletta der Niederlassung Sementina, die Fachberatung durch die Ingenieurabteilung um Roman Möri in Büren und die Inbetriebnahme durch den Projektleiter Eliseo Incollingo. Die grösste Projektherausforderung war die technische Anbindung der Barrieren an die in die Jahre gekommene Militärinfrastruktur.

Mit der Gemeinde Quinto pflegt die SIGNAL AG eine mehrjährige gute Beziehung. Der Kunde legte Wert auf eine professionelle Beratung, ein qualitativ hochwertiges Produkt

und darauf, dass Ersatzteile auch in Zukunft noch lieferbar sein werden.



1

Bild 1: Die per Funk aus dem Flugzeug angesteuerte Barriere senkt das Unfallrisiko.



2

Auskünfte erteilt:



Eliseo Incollingo
 Projektleiter
 043 233 32 57
 eincollingo@signal.ch

Bild 2: Anwohner queren regelmässig die Landebahn Ambrì und werden mit Signalen auf die Gefahr hingewiesen.